

BESCHREIBUNG

System zur Steuerung und Überwachung von Hydronikanlagen für Klimatisierung, Heizung und Trinkwassererwärmung. Das VMF System ermöglicht die vollständige Kontrolle aller einzelnen Komponenten einer Hydronikanlage, sowohl lokal als auch zentral, und steuert unter Ausnutzung der Kommunikation zwischen den einzelnen Komponenten der Anlage deren Performance, ohne die Bedienung des Komfortbedarfs des Endanwenders zu vernachlässigen, sondern indem dies auf möglichst effiziente Weise erreicht wird, mit dementsprechender Energieeinsparung.

Aus der Addition der Vorteile einer so innovativen Steuerung zur Flexibilität einer Hydronikanlage ergibt sich eine effektivere und effizientere Alternative zu den Anlagen mit variablem Kühlmittelvolumen (VRF). Das VMF System kann verschiedene Bereiche steuern, jeder Bereich verfügt über einen der folgenden Endgerätetypen:

- Gebläsekonvektor;
- Nur Strahlung (nur Heizung);
- Gebläsekonvektor + Strahlung;
- MZC-Bereich;
- MZC-Bereich + Strahlung;

EIGENSCHAFTEN

Das VMF System ist extrem flexibel, so dass mehrere Stufen der Steuerung und Überwachung möglich sind, die auch zu unterschiedlichen Zeitpunkten erweitert werden können:

1. Steuerung eines einzelnen Bereichs;
2. Steuerung eines Master-/Slave-Bereichs (ein MASTER-Gebläsekonvektor und maximal 5 SLAVE-Gebläsekonvektoren);
3. Steuerung eines Netzes aus mehreren unabhängigen Bereichen (ein MASTER-Gebläsekonvektor und maximal 5 SLAVE-Gebläsekonvektoren pro Bereich, oder ein anderer vorgesehener Endgerätetyp);
4. Steuerung mehrerer Bereiche und die Steuerung der Wärmepumpen (wenn diese mit dem VMF System kompatibel sind);
5. Steuerung mehrerer Bereiche, der Wärmepumpen und die Steuerung der Warm-Trinkwasseranlage;
6. Steuerung mehrerer Bereiche, der Wärmepumpen, der Trinkwassererwärmung und zusätzlicher Umwälzpumpen (maximal 12, wenn 3 VMF-CRP Zusatzmodule verwendet werden);

7. Steuerung mehrerer Bereiche, der Wärmepumpen, der Trinkwassererwärmung, zusätzlicher Umwälzpumpen und von maximal 3 Wärmerückgewinnern (mit der Möglichkeit zum Anschluss von maximal 3 Sonden VMF-VOC) und/oder eines Heizkessels;

BEDIEN-TAFELN

Das VMF System kann, abhängig von der verwendeten Bedientafel, eine verschiedene Anzahl von Bereichen steuern und verwalten: VMF-E6 / E5: maximal 64 Bereiche (maximal 64 Master-Gebläsekonvektoren, wobei jeder Gebläsekonvektor 5 Slave ansteuert, insgesamt 384 Gebläsekonvektoren); VMF-RCC: maximal 10 Bereiche (maximal 10 Master-Gebläsekonvektoren, wobei jeder Gebläsekonvektor 5 Slave ansteuert, insgesamt 50 Gebläsekonvektoren).

Neben der zentralen Steuerung mit der Bedientafel VMF-E6/E5/RCC müssen die MASTER-Endgeräte mit einer Schnittstelle zur lokalen Bedienung ausgerüstet sein; diese Schnittstelle kann in das Endgerät eingebaut oder über eine Wandbedientafel bedient werden.

Über die Bedientafel VMF-E6/E5/RCC können verschiedene Funktionen gesteuert werden, z. B.:

- Die einzelnen Bereiche ausweisen, indem für jeden ein Kennname eingestellt wird
- Die Funktion ON-OFF und den Temperatur-Sollwert für jeden Bereich kontrollieren und einstellen
- Den Temperatur-Sollwert der Wärmepumpe einstellen und regeln
- Programmierung der Timer-Zeiten

Einfache Installation des Gebläsekonvektoren-Netzes über die Funktion zur AUTOMATISCHEN ERKENNUNG der MASTER-Gebläsekonvektoren

KOMPONENTEN DES SYSTEMS

Schnittstellen Steuerungen

VMF-E2Z: wie VMF-E2, aber für Gebläsekonvektoren FCZ

VMF-E2D: Benutzerschnittstelle (siehe oben) an Bord der Maschine, die mit dem Zubehör VMF-E19 verbunden wird, für die Serien DUALJET

VMF-E2H: Benutzerschnittstelle (siehe oben) an Bord der Maschine, die mit dem Zubehör VMF-E19 verbunden wird, für die Serien HL

VMF-IR: Benutzerschnittstelle, nur in Kombination mit den Gittern GLF M und GLFI M verfügbar, als Infrarot-Fernbedienung erhältlich

VMF-E3: ist die vereinfachte Benutzerschnittstelle für Wandinstallation, die mit dem Zubehör VMF-E19 und VMF-E19I, den Gittern GLF_N/M und GLL_N und den Thermostaten VMF-E0X kombiniert werden kann; darüber hinaus kann sie über die Steuerung VMF-IR gesteuert werden

VMF-E4X: Wandmontierte Benutzerschnittstelle, die mit den Zubehörteilen VMF-E19 und VMF-E19I für die Kassettengitter verbunden wird. Dieses extrem dünne und kostengünstige Bedienelement mit innovativem Design dient der Steuerung der verschiedenen Funktionen mittels Touch-Bedienelementen und LCD-Display. Die Raumtemperatur kann mit einer Sonde an der Platte (serienmäßig) oder mit der Sonde des Gebläsekonvektors, mit dem sie verbunden ist, oder mittels mittelbarer Messung reguliert werden. Ermöglicht auch die Aktivierung des Zubehörs Luftreinigungsanlage (Cold Plasma / UV-Lampe) und des Heizwiderstands. Front in hellgrau PANTONE COOL GRAY 1C

VMF-E4DX: Variante des vorgehenden Codes, jedoch mit grauer Frontplatte PANTONE 425C (METAL)

VMF-E6: Bedientafel für den Wandeinbau in weißer Farbe, mit Touchscreen-Farbdisplay 4,3", ermöglicht die Steuerung / zentralisierte Kontrolle einer kompletten Hydronikanlage / lufttechnischen Anlage bestehend aus: Gebläsekonvektoren (bis zu 64 Bereiche von Gebläsekonvektoren, bestehend aus 1 Master + max. 5 Slave), Wärmepumpen (bis zu 4), MZC-Zubehörteilen (bis zu 5), Steuerung von Fußbodenheizungen (unter Verwendung einer geeigneten Anzahl von VMF-REB Zubehörteilen, bis zu 64 mit den Bereichen der Gebläsekonvektoren verbundenen Fußbodenheizungen und bis zu 32 mit den über MZC bedienten Bereichen verbundenen Fußbodenheizungen), vollständiger Steuerung der Trinkwassererwärmung, Kontrolle des RAS-Heizwiderstands und/oder des Heizkessels, Steuerung der digitalen Ein-Ausgänge, Kontrolle der Wärmerückgewinner und der VOC-Sonden (bis zu 4)

VMF-E5B: Bedientafel für den Wandeinbau in weißer Farbe, mit LCD-Display mit Hintergrundbeleuchtung und kapazitiver Tastatur, ermöglicht die Steuerung / zentralisierte Kontrolle einer kompletten Hydronikanlage bestehend aus Gebläsekonvektoren: bis zu 64 Bereichen von Gebläsekonvektoren, bestehend aus 1 Master + max. 5 Slave; Kaltwassersatz / Wärmepumpe (obligatorisches Zubehör Schnittstelle RS 485), Umwälzpumpen: max. 12 konfigurierbare Bereichsumwälzpumpen; Heizkessel: Verwaltung der Freigabe Heizkessel zur Wassererwärmung; Wärmerückgewinner: max. 3 Freigaben für programmierbare Wärmerückgewinner laut Timer-Zeiten und/oder mittels Ermittlung der Luftqualität mit dem Zubehör VMF-VOC, Trinkwassermodul: komplette Verwaltung der Trinkwassererwärmung über Kontrolle von: Umleitventil / Umwälzpumpe, Zusatz-Widerstand, Speichertemperatursonde, Anti-Legionellen-Zyklus

VMF-E5N: Variante des vorgehenden Codes, jedoch mit schwarzen Kunststoffteilen

VMF-VOC: Zubehör zur Ermittlung der Luftqualität (siehe entsprechender Punkt in der Beschreibung von VMF-E5B)

Thermostate

VMF-E0X: Thermostatzubehör, das an der Seitenwand des Gebläsekonvektors befestigt werden muss und mit einer Reihe von Luft- und Wassersonden ausgestattet ist; es steuert die 2-Rohr-, 4-Rohr-, 2-Rohr-Anlagen + Cold Plasma, 2-Rohr-Anlagen + UV-Lampen, 2-Rohr-Anlagen + elektrischen Widerstand. Mit einem externen Kontakt versehen, der als ON-OFF-Fernsteuerung unter Niederspannung zu verwenden ist. Dieser Thermostat ermöglicht über eine serielle Datenübertragung mit 2 Leitungen, die Realisierung eines einzigen Gebläsekonvektorbereichs (1 Master + maximal 5 Slaves). Dank einer verschiedenen Konfiguration des Dip Schalters sind im Verhältnis zum Vorgängermodell neue Funktionen verfügbar:

- In 2-Rohr-Anlagen mit elektrischem Widerstand kann dieser Widerstand im Ersatzbetrieb aktiviert werden, wodurch die Raumtemperatur ausschließlich durch dieses Zubehör erwärmt wird.
- Die Dualjet Funktionen sind in der Standard-Software vorhanden und können mit Dip Schalter eingestellt werden.

Der Thermostat wird durch eine Sicherung geschützt

VMF-E19: wie VMF-E0X, mit folgenden neuen Vorrichtungen:

- Kontakt Economy/Anwesenheitssensor
- Zusätzliche Wassersonde zur Kontrolle der Maximalwassertemperatur in 4-Rohr-Anlagen (mit Zubehör VMF-SW1).
- Serielle Schnittstelle RS485, ModBus-Protokoll RTU für die zentrale Steuerung.
- Mögliche Einfügung von Erweiterungskarten für zukünftige Weiterentwicklungen. Das Zubehörteil VMF-E19 muss in den Master-Einheiten in Anwesenheit mehrerer Bereiche oder zum Kommunizieren mit dem Kühlaggregat / der Wärmepumpe verwendet werden
- Kompatibilität mit Zubehör VMF-IO
- Kompatibilität mit Erweiterung VMF-LON

VMF-E19I: Wie VMF-E19, jedoch für Gebläsekonvektoren mit Inverter-Motoren

VMF-IO: Erweiterungskarte, welche die Verfügbarkeit von Digitaleingängen und -Ausgängen erweitert, die mittels Dip Schalter konfigurierbar sind, wodurch der Thermostat über ein externes BMS ohne Verwendung eines lokalen Bedienelements gesteuert werden kann (z. B. VMF-E2 oder VMF-E4X). Die Erweiterungskarte kann für die Konfiguration der MODBUS-Adressen der einzelnen Thermostate einer Anlage verwendet werden. Auf diese Weise kann die Interaktion mit der Benutzerschnittstelle für die Zuteilung der Adresse vermieden werden und vor allem kann die Adresse beim Auswechseln des Thermostats wiederholt werden.

VMF-LON: Erweiterung zur Verbindung des Thermostats mit BMS-Systemen, die mit LON-Protokoll funktionieren.

GLL / GLFI N: Gitter für FCL-Einheiten, ausgestattet mit einer Thermostat-Karte zur seriellen Kommunikation mit Funktionen, die mit dem Zubehör VMF-E19 gleichzustellen sind; (dieses Gitter ist ein OBLIGATORISCHES Zubehör für FCL-Einheiten)

GLLI/GLFI N: Gitter für FCL-Einheiten, ausgestattet mit einer Thermostat-Karte zur seriellen Kommunikation mit Funktionen, die mit dem Zubehör VMF-E19 gleichzustellen sind; (dieses Gitter ist ein OBLIGATORISCHES Zubehör für FCL-Einheiten)

GLF M: Gitter für FCL Einheiten, ausgestattet mit einer Thermostat-Karte zur seriellen Kommunikation mit Funktionen, die mit dem Zubehör VMF-E19 gleichzustellen sind; (dieses Gitter ist ein OBLIGATORISCHES Zubehör für FCL-Einheiten), weiterhin ist dieses Gitter mit einem IR-Empfänger ausgestattet (kompatibel mit dem Zubehör VMF-IR)

GLFI M: Gitter für FCL Einheiten, ausgestattet mit einer Thermostat-Karte zur seriellen Kommunikation mit Funktionen, die mit dem Zubehör VMF-E19 gleichzustellen sind; (dieses Gitter ist ein OBLIGATORISCHES Zubehör für FCL-Einheiten), weiterhin ist dieses Gitter mit einem IR-Empfänger ausgestattet (kompatibel mit dem Zubehör VMF-IR)

Sonden

VMF-SW: Wassersonde, die eventuell für den Austausch der serienmäßigen mit dem Thermostat VMF-E0X, VMF-E19 und VMF-E19I gelieferten Sonde zu verwenden ist, zur Installation vor dem Ventil

VMF-SW1: zusätzliche Wassersonde, die eventuell bei 4-Rohr-Anlagen mit dem Thermostat VMF-E19 und VMF-E19I zur Überwachung der Höchsttemperatur in der kalten Rohrreihe zu verwenden ist

Module

VMF-CRP: Zusatzmodul zur Steuerung von Heizkesseln, Wärmerückgewinnern und Pumpen (wenn den Bedientafeln VMF-E5/RCC zugeordnet); wenn der Bedientafel VMF-E6 zugeordnet, können die Module VMF-CRP Wärmerückgewinner, RAS, Heizkessel, Sanitärkreis, I/O-Kontrolle, Pumpen steuern

VMF-SIT3: Schnittstellen zur Verbindung der Thermostate VMF-E0X mit einem Gebläsekonvektor mit Motor mit hoher Leistung (für die Auswahl bitte sämtliche Unterlagen des Thermostats und des Gebläsekonvektors konsultieren). Wenn ein Thermostat VMF-E19 verwendet wird, wird dieses Zubehör durch die normalen SIT3 ersetzt

VMF-REB: nur für VMF-E6 verfügbar, steuert die Köpfe der Fußbodenheizungen (jedes Modul kann bis zu 8 Köpfe steuern), eine Pumpe und bis zu 3 Thermostaten über Digitaleingang

VMF-REB 1: nur für VMF-RCC verfügbar, steuert die Köpfe von den Gebläsekonvektoren zugeordneten 10 Fußbodenheizungen und bis zu 10 Thermostate über Digitaleingang

VMF-REB 2: nur für VMF-RCC verfügbar, steuert die Köpfe von dem Plenum MZC zugeordneten 10 Fußbodenheizungen und bis zu 10 Thermostate über Digitaleingang

VMF-REB 3: nur für VMF-RCC verfügbar, steuert die Köpfe von dem Plenum MZC zugeordneten 8 Fußbodenheizungen und bis zu 10 Thermostate über Digitaleingang

VMF-485LINK: Serielle Schnittstelle für Kommunikationsprotokoll VMF

IC-2P: Verbindungskabel zum Anschluss der HMI-Außeneinheiten an das Zubehör VMF-485LINK

Schaltschränke für TWW (Trinkwassererwärmung für Sanitärspeicher anderer Lieferanten, nicht verfügbar für VMF-E6)

VMF-TWW3KM: Schaltschrank zur Steuerung / kompletten Kontrolle eines Warmwasserspeichers (Steuerung 3-Wege-Ventil, Steuerung Zusatz-Heizwiderstand zu 3kW einphasig, Anti-Legionellen und Temperatursonde)

VMF-TWW3KTN: Schaltschrank zur Steuerung / kompletten Kontrolle eines Warmwasserspeichers (Steuerung 3-Wege-Ventil, Steuerung Zusatz-Heizwiderstand zu 3kW dreiphasig, Anti-Legionellen und Temperatursonde)

VMF-TWW6KTN: Schaltschrank zur Steuerung / kompletten Kontrolle eines Warmwasserspeichers (Steuerung 3-Wege-Ventil, Steuerung Zusatz-Heizwiderstand zu 6kW dreiphasig, Anti-Legionellen und Temperatursonde)

VMF-TWW8KTN: Schaltschrank zur Steuerung / kompletten Kontrolle eines Warmwasserspeichers (Steuerung 3-Wege-Ventil, Steuerung Zusatz-Heizwiderstand zu 8kW dreiphasig, Anti-Legionellen und Temperatursonde)

Warmwasserspeicher mit integrierter Trinkwassererwärmung (der Anschluss des Zubehörs VMF-TWW ist nicht nötig)

SAF: Bausatz Wärmespeicher für Durchlauftrinkwassererwärmung. Neben den Regelungsfunktionen sind in einem einzigen Monoblock sowohl ein Energiespeicherelement als auch ein Wärmetauschelement vorhanden (nicht verfügbar für VMF-E6)

Steuerungssysteme

AERCONNECT: Webserver, der die Überwachung des VMF-E6 Systems vor Ort und ferngesteuert (durch entsprechende Konfiguration des DNS-Service, das bei Kauf des Zubehörs mitgeliefert wird) über Webseiten ermöglicht; es ermöglicht den gleichzeitigen Zugang von bis zu 8 Benutzern

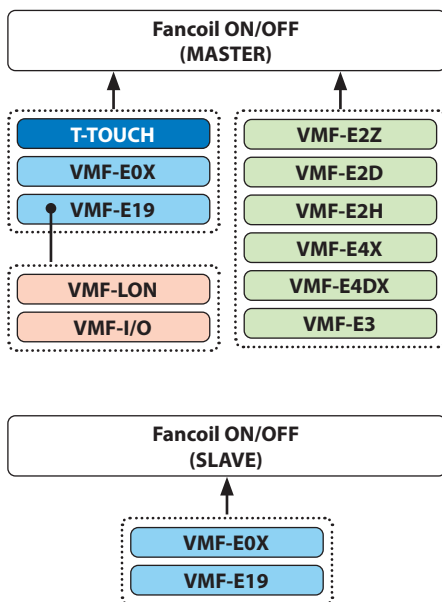
VMF-Monitoring: Software für PC für die Überwachung und Kontrolle des Betriebs einer oder mehrerer Anlagen, die mit VMF-Kontrolle ausgestat-

tet sind. Dank der Erweiterungskarte VMF-485EXP ist an der Bedientafel VMF-E5/RCC die serielle Kommunikationsschnittstelle RS485 verfügbar, die von der Anwendung VMF-MONITORING zur Kontrolle des Hydrauliksystems verwendet wird. Die maximale Anzahl der kontrollierbaren Anlagen, die mit VMF-E5 und Erweiterung VMF-485EXP ausgestattet sind, liegt bei 10 (nicht verfügbar für VMF-E6)

AERLINK: Gateway Wifi mit serieller Schnittstelle RS485, installierbar an sämtlichen Maschinen oder sämtlichen Controllern, die über eine eigene serielle Schnittstelle RS485 verfügen. Das Modul ist in der Lage, die Funktionen AP WIFI (Access point) und WIFI Station gleichzeitig aktiv zu erhalten. Die WIFI Station dient für die Verbindung an das LAN-Heim- oder -Büronetzwerk (nicht verfügbar für VMF-E6) (AERAPP nur auf Android-Systemen verfügbar)

VMF-485EXP: Dieses Zubehörteil, das eigens an der Bedientafel VMF-E5/RCC montiert ist, gestattet die Zugabe einer seriellen Kommunikationsschnittstelle RS485 zur externen Überwachung (BMS, Aerweb oder Aermecc-Überwachungssysteme); nicht verfügbar für VMF-E6

KOMPATIBILITÄT DER VMF-KOMPONENTEN MIT ON/OFF-GEBLÄSEKONVEKTOREN

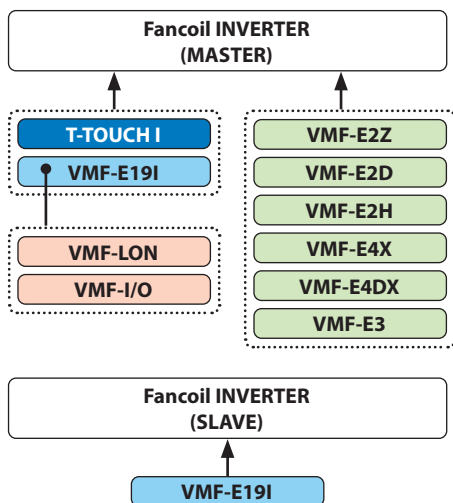


Anmerkungen:

- Jeder Gebläsekonvektor (Master oder Slave) kann nur eine einzige Thermostatplatine haben, die aus den kompatiblen auszuwählen ist.
- Die Thermostatplatine E19 kann nur eine einzige Erweiterungsplatine verwalten, die aus den verfügbaren auszuwählen ist.
- Jeder Master-Gebläsekonvektor muss über eine einzige Steuerschnittstelle verfügen, die aus den kompatiblen auszuwählen ist:

Steuerschnittstellen	Kompatible Baureihen oder Modelle
VMF-E2Z	FCZ (AS-AF-U-UA-UF) FCZ D (DS) FCZ H
VMF-E2D	Omnia UL (S)
VMF-E2H	Omnia HL (S-SM)
VMF-E4X (E4DX)	FCZ (AS-AF-U-UA-UF) FCZ D (DS) FCZ H Omnia UL (S) Omnia radiant VEC FCW
T-TOUCH	FCZ (AS-AF-U-UA-UF-DS) FCZ D (DS) FCZ H

KOMPATIBILITÄT DER VMF-KOMPONENTEN MIT GEBLÄSEKONVEKTOREN MIT INVERTER



Anmerkungen:

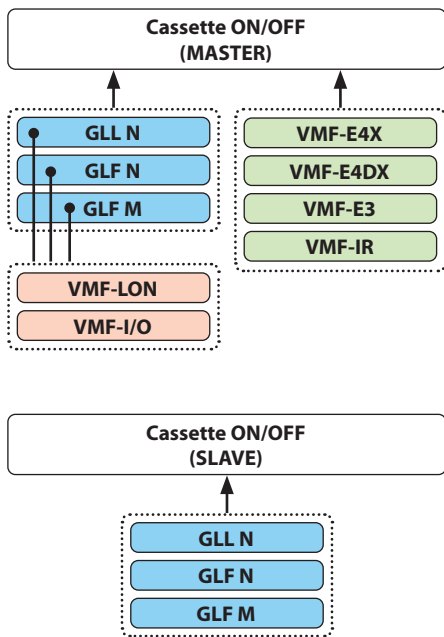
- Jeder Gebläsekonvektor (Master oder Slave) kann nur eine einzige Thermostatplatine haben, die aus den kompatiblen auszuwählen ist.
- Die Thermostatplatine E19I kann nur eine einzige Erweiterungsplatine verwalten, die aus den verfügbaren auszuwählen ist.
- Jeder Master-Gebläsekonvektor muss über eine einzige Steuerschnittstelle verfügen, die aus den kompatiblen auszuwählen ist:

Steuerschnittstellen	Kompatible Baureihen oder Modelle
VMF-E2Z	FCZI (AS-AF-U-UF) FCZI H
VMF-E2D	Omnia ULI (S) FCZI (AS-AF-U-UF) FCZI D (DS)
VMF-E4X (E4DX)	Omnia ULI (S) Omnia radiant plus VEC I FCW I
T-TOUCH I	FCZI (AS-AF-U-UF)

Komponententyp:

- Thermostatplatinen
- Thermostatplatine + Steuerschnittstelle
- Erweiterungsplatine
- Steuerschnittstellen

KOMPATIBILITÄT DER VMF-KOMPONENTEN MIT ON/OFF-DECKENKASSETTEN

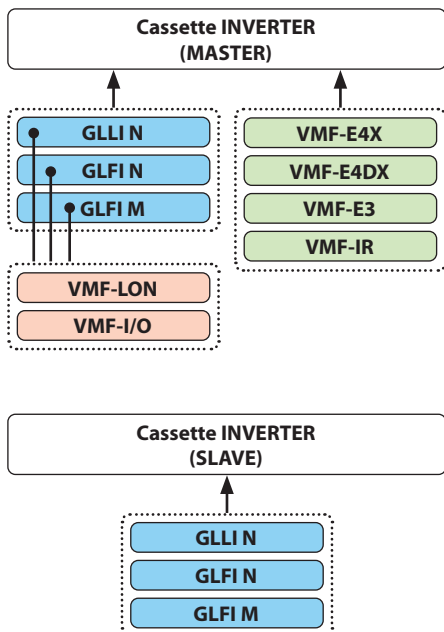


Anmerkungen:

- Jede Deckenkassette (Master oder Slave) muss über ein Ansaug- und Ausblasgitter (mit VMF-Thermostatplatte ausgestattet) verfügen, das aus den kompatiblen auszuwählen ist.
- Die Ansaug- und Ausblasgitter können nur eine einzige Erweiterungsplatine verwalten, die aus den verfügbaren auszuwählen ist.
- Jede Master-Deckenkassette muss über eine einzige Steuerschnittstelle verfügen, die aus den kompatiblen auszuwählen ist:

Steuerschnittstellen	Kompatible Baureihen oder Modelle
VMF-E4X (E4DX)	FCL
VMF-IR	FCL

KOMPATIBILITÄT DER VMF-KOMPONENTEN MIT DECKENKASSETTEN MIT INVERTER



Anmerkungen:

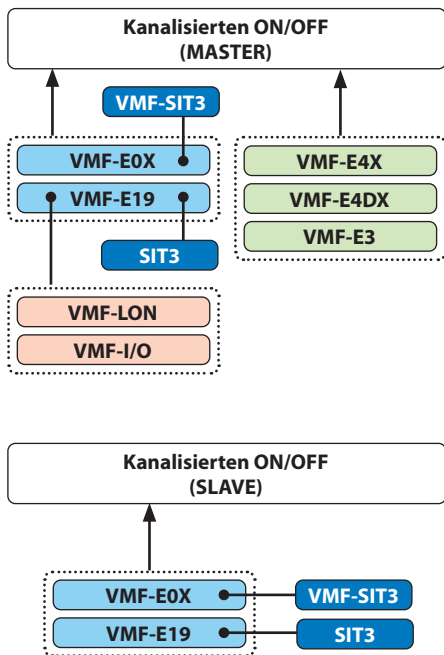
- Jede Deckenkassette (Master oder Slave) muss über ein Ansaug- und Ausblasgitter (mit VMF-Thermostatplatte ausgestattet) verfügen, das aus den kompatiblen auszuwählen ist.
- Die Ansaug- und Ausblasgitter können nur eine einzige Erweiterungsplatine verwalten, die aus den verfügbaren auszuwählen ist.
- Jede Master-Deckenkassette muss über eine einzige Steuerschnittstelle verfügen, die aus den kompatiblen auszuwählen ist:

Steuerschnittstellen	Kompatible Baureihen oder Modelle
VMF-E4X (E4DX)	FCL
VMF-IR	FCL

Komponententyp:

- Ansaug- und Ausblasgitter mit Thermostatplatte
- Erweiterungsplatine
- Steuerschnittstellen

KOMPATIBILITÄT DER VMF- KOMPONENTEN MIT KANALISIERTEN ON/OFF-GEBLÄSEKONVEKTOREN

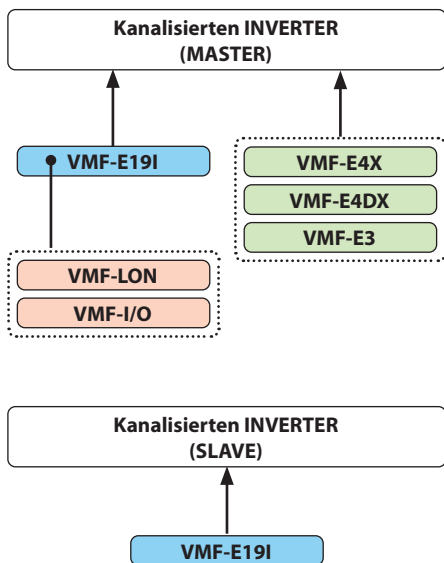


Anmerkungen:

- Jeder kanalisierte Gebläsekonvektor (Master oder Slave) kann nur eine einzige Thermosta-
tplatine haben, die aus den kompatiblen auszuwählen ist.
- Die Thermostatplatine E19 kann nur eine einzige Erweiterungsplatine verwalten, die aus den
verfügbaren auszuwählen ist.
- Abhängig von der Baugröße des kanalisierten Gebläsekonvektors könnte eine Motorsteuerplati-
ne notwendig sein (VMF-SIT3 oder SIT-3).
- Jeder Master-Gebläsekonvektor muss über eine einzige Steuerschnittstelle verfügen, die
aus den kompatiblen auszuwählen ist:

Steuerschnittstellen	Kompatible Baureihen oder Modelle
VMF-E4X (E4DX)	VED
	VES
	FCZ.P0
	FCY
	Omnia UL (P - PAF)
	FCZ.H (P-PO)

KOMPATIBILITÄT DER VMF-KOMPONENTEN MIT KANALISIERTEN GEBLÄSEKONVEKTOREN MIT INVERTER



Anmerkungen:

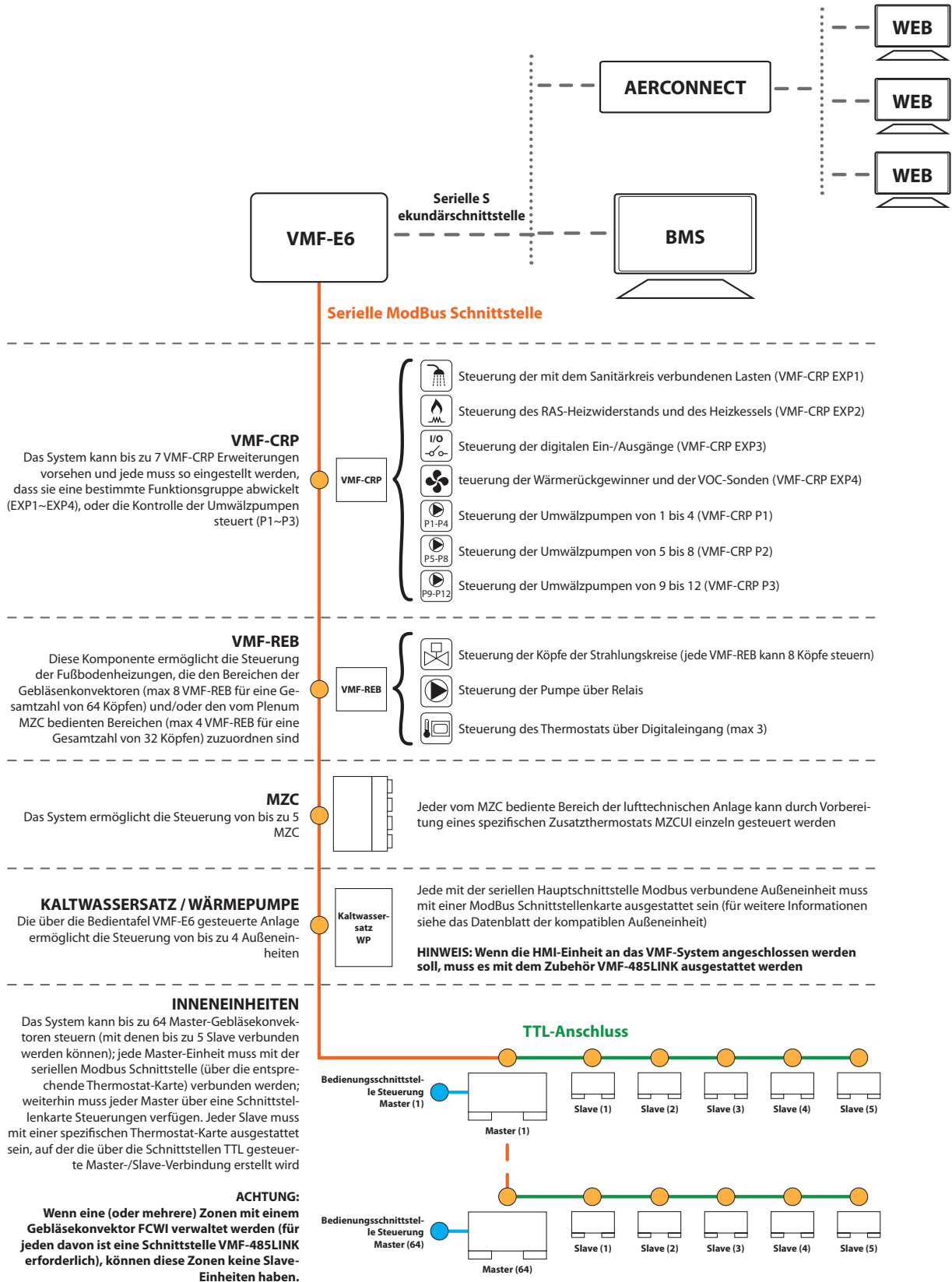
- Jeder kanalisierte Gebläsekonvektor (Master oder Slave) kann nur eine einzige Thermosta-
tplatine haben, die aus den kompatiblen auszuwählen ist.
- Die Thermostatplatine E19I kann nur eine einzige Erweiterungsplatine verwalten, die aus den
verfügbaren auszuwählen ist.
- Abhängig von der Baugröße des kanalisierten Gebläsekonvektors könnte eine Motorsteuerplati-
ne notwendig sein (VMF-SIT3 oder SIT-3).
- Jeder Master-Gebläsekonvektor muss über eine einzige Steuerschnittstelle verfügen, die
aus den kompatiblen auszuwählen ist:

Steuerschnittstellen	Kompatible Baureihen oder Modelle
VMF-E4X (E4DX)	VED I
	VES I
	FCZI P
	FCY I
	Omnia UL (P - PAF)
	FCZI H (P-PO)

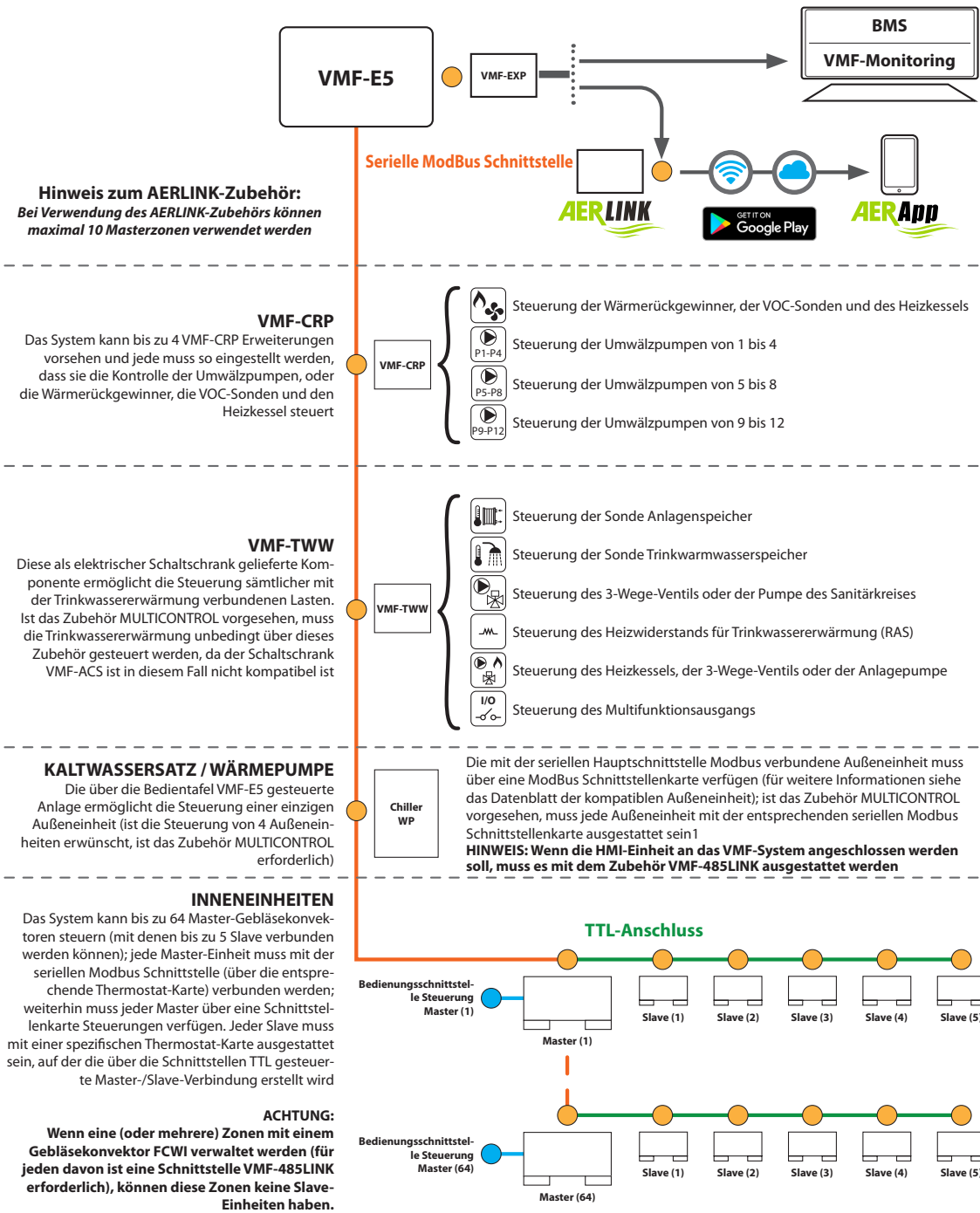
Komponententyp:

- Thermostatplatinen
- Motorsteuerplatine
- Erweiterungsplatine
- Steuerschnittstellen

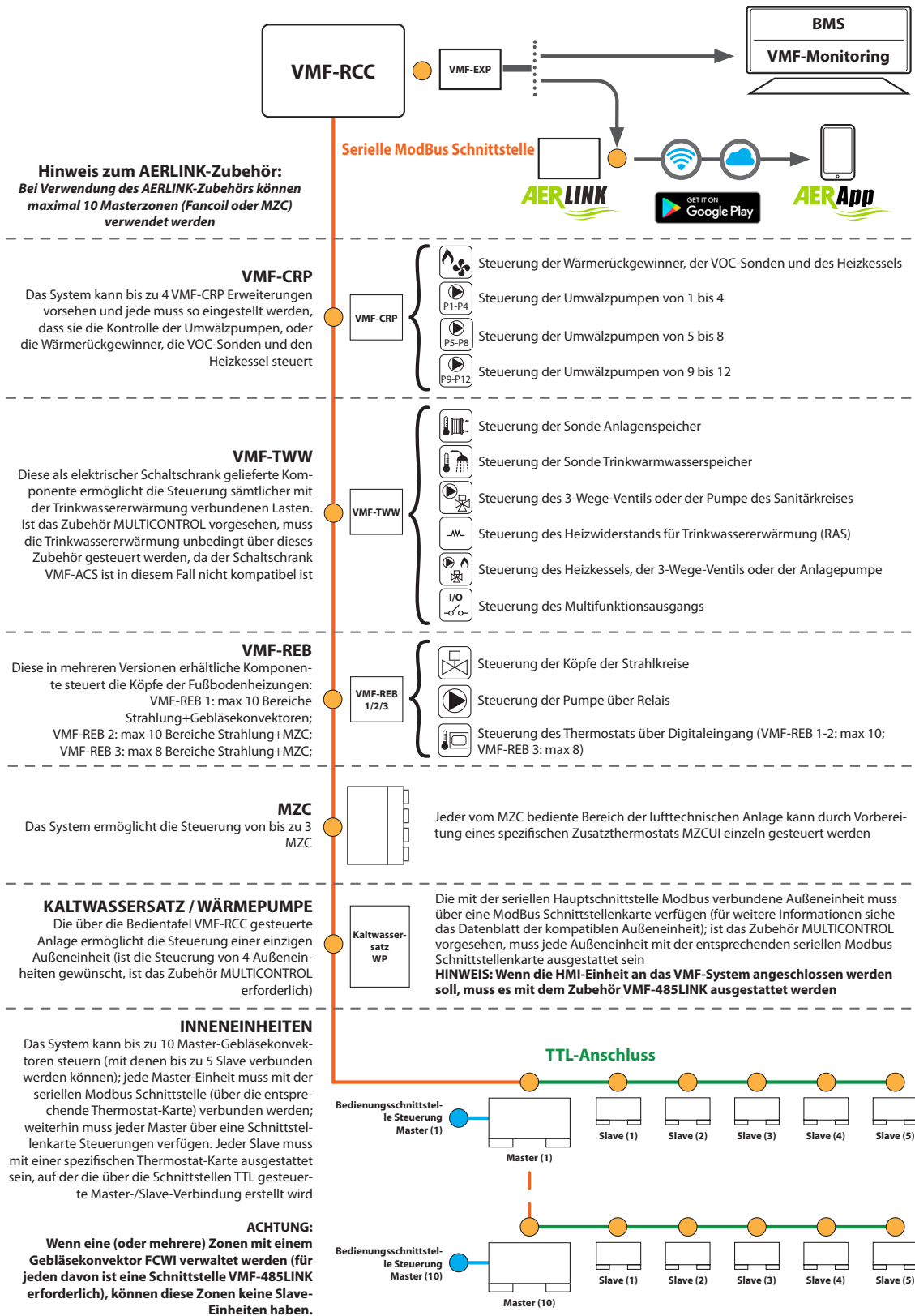
BEISPIEL VON ANLAGENKOMPONENTEN MIT VMF-E6



BEISPIEL VON ANLAGENKOMPONENTEN MIT VMF-E5



BEISPIEL VON ANLAGENKOMPONENTEN MIT VMF-RCC



Aermec behält sich das Recht vor, als notwendig erachtete Änderungen im Sinne einer Verbesserung des Produkts jederzeit auch mit Änderung der technischen Daten vorzunehmen.

Aermec S.p.A.
Via Roma, 996 - 37040 Bevilacqua (VR) - Italia
Tel. 0442633111 - Telefax 044293577
www.aermec.com